

Die Stützen der kommunalen Steuereinnahmen sind die Gewerbesteuer und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Sowohl kreisfreie als auch kreisangehörige Gemeinden konnten im Jahr 2011 ein wesentlich höheres Gewerbesteueraufkommen sowie einen gestiegenen Anteil an der Einkommensteuer verbuchen.

Die Gemeinden partizipieren am Aufkommen der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer mit einem Anteil von 15 %; außerdem stehen ihnen seit 2009 12 % am Aufkommen der Teile der Abgeltungssteuer zu, die bislang dem Zinsabschlag unterlagen. Der Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer lag 2011 bei 5 165 Millionen € und damit um 4,4 % über dem Vorjahreswert.

12. Deutlicher Anstieg bei der Gewerbesteuer

Die insgesamt von den bayerischen Unternehmen im Jahr 2011 entrichtete Gewerbesteuer (brutto) summierte sich auf gut 7 427 Millionen € (19,0 % mehr als im Vorjahr), wovon etwas mehr als die Hälfte in die Kassen der kreisangehörigen Gemeinden floss.

Die Gemeinden müssen aus ihrem Gewerbesteueraufkommen eine Umlage an Land und Bund abführen. Sie berechnet sich aus dem Quotienten Gewerbesteueraufkommen dividiert durch Hebesatz mal Vervielfältiger. Der Vervielfältiger wird vom Gesetzgeber vorgegeben.³⁾

Nach dem Abzug der Gewerbesteuerumlage in Höhe von gut 1 345 Millionen € blieben den Gemeinden Gewerbesteuerentnahmen von knapp 6 080 Millionen € und damit 21,3 % mehr als im Vorjahr. Die kreisangehörigen Gemeinden verzeichneten dabei im Durchschnitt ein Plus von 20,2 %, die kreisfreien Gemeinden hatten durchschnittlich Mehreinnahmen in Höhe von 22,6 % zu verbuchen.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erbrachte im Jahr 2011 knapp 578 Millionen € und lag damit um 6,6 % über dem Vorjahreswert. Er steuerte 4,3 % zum kommunalen Steueraufkommen bei. Von den übrigen Kommunalsteuern haben i.d.R. nur die Grundsteuern noch eine nennenswerte fiskalische Bedeutung: Einnahmehmehrungen von 1,5 % auf 1 569 Millionen € bedingt durch Hebesatzerhöhungen erzielte die Grundsteuer B (auf bebaute Grundstücke), die 95,0 % des gesamten Grundsteueraufkommens in Höhe von knapp 1 653 Millionen € umfasste. Soweit Gemeinden eine Zweitwohnungsteuer erheben, tragen sie jedoch mitunter nicht unerheblich zum gemeindlichen Steueraufkommen bei.⁴⁾

GKBay 2013/177

EAPL: 90 (903), 91 (910), 93 (932)

³⁾ Vgl. aktuell für 2013 GKBay Randnummer 94/2013

⁴⁾ Vgl. Zieglermeier, Die Zweitwohnungsteuer in der Praxis, 2009, S. 19, Richard Boorberg Verlag

Jahresrechnungsstatistik 2011

Die Ist-Einnahmen des Gesamthaushalts im Haushaltsjahr 2011 nach Aufgabenbereichen

Glieder-Nr.	Einzelplan	Kreisangehörige Gemeinden							Zusammen	Veränderung 2011 gegenüber 2010	Kreisfreie Gemeinden insgesamt	Landkreise
		davon mit ... Einwohnern										
		weniger als 1000	1000 bis 2000	2000 bis 3000	3000 bis 5000	5000 bis 10000	10000 bis 20000	20000 und mehr				
0	Allgemeine Verwaltung	9	16	28	45	37	46	59	40	- 5,5	81	8
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung ..	5	8	9	11	14	16	17	13	7,8	52	3
2	Schulen	12	33	37	53	52	47	43	46	- 4,5	195	53
3	Wissenschaft, Forschung, Kultur- pflege	19	5	6	6	12	22	21	13	3,8	41	3
4	Soziale Sicherung ¹⁾	85	97	96	100	101	101	102	100	13,6	287	46
5	Gesundheit, Sport, Erholung	11	10	10	25	23	23	22	21	- 15,6	28	10
6	Bau- und Wohnungswesen/Verkehr...	127	123	134	119	108	103	118	114	7,1	193	17
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	199	203	186	192	210	206	184	200	2,8	117	55
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	191	157	163	178	183	129	130	159	1,7	399	3
9	Allgemeine Finanzwirtschaft ^{2) 3)}	1 536	1 506	1 485	1 584	1 718	1 878	1 620	1 672	5,3	2 272	632
	Summe Verwaltungshaushalt ^{1) 2)}	1 338	1 336	1 348	1 472	1 671	1 874	1 783	1 627	5,0	3 126	715
	Summe Vermögenshaushalt ³⁾	856	821	806	842	786	698	535	750	3,8	539	115
	Gesamt-Ist-Einnahmen ^{1) 2) 3)}	2 194	2 157	2 154	2 314	2 457	2 572	2 318	2 377	4,6	3 665	830

GKBay 2013/178

EAPL: 903 (9032)

¹⁾ Ohne Wohngeld. - ²⁾ Ohne UGr. 295; Gewerbesteuer (netto). - ³⁾ Ohne UGr. 392, 395.

Jahresrechnungsstatistik 2011

Die Ist-Ausgaben des Gesamthaushalts im Haushaltsjahr 2011 nach Aufgabenbereichen

Glieder-Nr.	Einzelplan	Kreisangehörige Gemeinden							Zusammen Betrag	Veränderung 2011 gegenüber 2010 %	Kreisfreie Gemeinden insgesamt	Land- kreise
		davon mit ... Einwohnern										
		weniger als 1000	1000 bis 2000	2000 bis 3000	3000 bis 5000	5000 bis 10000	10000 bis 20000	20000 und mehr				
		€ je Einwohner									€ je Einwohner	
0	Allgemeine Verwaltung	87	98	153	179	159	173	204	164	2,4	323	58
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	34	35	42	44	56	64	99	57	8,9	156	22
2	Schulen	97	131	138	160	158	165	152	154	-3,8	400	160
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	24	16	19	22	36	72	84	44	2,7	175	9
4	Soziale Sicherung ¹⁾	173	192	197	202	218	233	227	215	9,0	880	164
5	Gesundheit, Sport, Erholung	38	31	39	69	92	108	90	79	-2,0	146	40
6	Bau- und Wohnungswesen/Verkehr	253	233	228	229	244	256	268	244	4,7	376	55
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	300	280	251	265	283	281	232	270	5,7	141	66
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	184	148	165	179	182	145	102	158	-5,5	332	4
9	Allgemeine Finanzwirtschaft ^{2) 3)}	1 019	1 017	944	954	1 021	1 062	878	992	8,0	779	257
	Summe Verwaltungshaushalt ^{1) 2)}	1 339	1 335	1 340	1 461	1 656	1 849	1 785	1 615	5,3	2 695	696
	Summe Vermögenshaushalt ³⁾	871	846	836	842	792	710	551	762	3,9	1 015	139
	Gesamt-Ist-Ausgaben ^{1) 2) 3)}	2 210	2 181	2 176	2 303	2 448	2 559	2 335	2 377	4,8	3 710	835

GKBay 2013/179

EAPL.: 903 (9032)

¹⁾ Ohne Wohngeld. - ²⁾ Ohne UGr. 895; Gewerbesteuer (netto). - ³⁾ Ohne UGr. 995.

Jahresrechnungsstatistik 2011

Die Ist-Einnahmen¹⁾ des Verwaltungshaushalts im Haushaltsjahr 2011 nach Arten

Grupp.- Nr.	Einnahmearten	Kreisangehörige Gemeinden							Zusammen Betrag	Veränderung 2011 gegenüber 2010 %	Kreis- freie Ge- meinden insge- samt	Land- kreise
		davon mit ... Einwohnern										
		weniger als 1000	1000 bis 2000	2000 bis 3000	3000 bis 5000	5000 bis 10000	10000 bis 20000	20000 und mehr				
		€ je Einwohner									€ je Einwohner	
000-003	Realsteuern (netto)	241	285	300	334	462	664	554	461	15,4995	0	
01	Gemeindeanteil an der ESt und USt	335	361	378	409	419	469	499	428	4,4529	-	
020-032	Andere Steuern	5	3	3	5	5	3	4	4	4,9	4	
041	Schlüsselzuweisungen	231	188	158	124	113	73	61	113	-5,6227	104	
051-063	Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen ..	41	44	49	60	62	72	86	64	-2,6134	53	
072	Allgemeine Umlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	390
081	Überlassung des Aufkommens an Verwarnungsgeldern und Geldbußen	0	1	1	1	2	3	6	2	7,0	9	0
092	Ausgleichsleistungen vom Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	3
10	Verwaltungsgebühren	0	2	6	7	9	12	17	9	20,3	44	0
11	Benutzungsgebühren	166	154	159	184	199	145	143	168	2,5151	40	
12	Zweckgebundene Abgaben	6	6	6	12	13	5	4	9	7,0	-	
13	Einnahmen aus dem Verkauf	33	22	17	12	11	10	8	13	15,0	21	3
14	Mieten und Pachten	22	30	29	34	37	47	48	39	-0,4	65	4
15	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	16	14	15	23	23	22	21	21	-9,2	36	7
16	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	47	43	43	54	80	96	97	74	0,6244	42	
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	90	87	90	92	96	95	96	94	6,9243	38	
19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (nach SGB II)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62	17
20	Zinseinnahmen	6	5	5	7	10	15	15	10	4,1	33	2
21, 22	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	29	26	27	28	33	42	46	34	-1,5254	0	
23	Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0	0	0	0	25,8	0	-
24, 25	Ersatz von sozialen Leistungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	6
26	Weitere Finanzerinnahmen	3	3	5	7	6	13	10	8	-39,0	18	0
	Kalkulatorische Einnahmen:											
270	Abschreibungen	26	24	24	33	39	36	27	32	3,3	11	2
271	Abschreibungen aus Zuwendungsfinanziertem Vermögen ..	1	0	0	1	0	0	0	0	-32,7	-	0
275	Verzinsung des Anlagekapitals	31	25	27	36	40	44	33	37	2,2	12	1
28	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	7	12	7	10	11	7	9	9	-21,6	2	1
	Summe der Ist-Einnahmen	1 338	1 336	1 348	1 472	1 671	1 874	1 783	1 627	5,03	126	715

GKBay 2013/180

EAPL.: 903 (9032)

¹⁾ Ohne Wohngeld.

Jahresrechnungsstatistik 2011

Die Ist-Ausgaben¹⁾ des Verwaltungshaushalts im Haushaltsjahr 2011 nach Arten

Grupp.- Nr.	Ausgabearten	Kreisangehörige Gemeinden davon mit ... Einwohnern							Zusammen Betrag	Verände- rung 2011 gegenüber 2010 %	Kreisfreie Gemeinden insgesamt	Land- kreise
		weni- ger als 1000	1000 bis 2000	2000 bis 3000	3000 bis 5000	5000 bis 10000	10000 bis 20000	20000 und mehr				
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätig- keit.....	42	34	19	9	6	6	7	11	- 1,8	5	2
41	Dienstbezüge und dgl. ²⁾	105	127	176	202	232	269	321	229	5,0	631	81
42	Versorgungsbezüge und dgl. ²⁾	0	0	0	0	0	0	0	0	2,7	111	0
43	Beiträge zu Versorgungskassen.....	9	14	25	31	35	42	47	34	2,5	61	14
44	Beiträge zur Sozialversicherung.....	23	27	32	36	41	48	50	40	5,8	80	14
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	0	1	3	4	5	6	7	5	1,7	38	2
46	Personal-Nebenausgaben.....	0	1	0	1	1	1	1	1	4,0	1	1
50-638	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand.....	178	172	186	212	242	257	266	230	5,7	363	81
639	Schülerbeförderung.....	3	4	9	10	11	8	6	8	5,0	11	27
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle.....	33	29	32	36	37	26	25	31	- 1,6	70	3
65	Geschäftsausgaben.....	15	14	18	19	21	22	26	21	3,4	27	11
660	Verfügun gsmittel.....	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0	0
661	Mitgliedsbeiträge.....	3	2	2	2	2	2	2	2	0,5	2	1
662	Vermischte Ausgaben.....	1	1	1	1	1	1	1	1	- 73,3	0	2
67	Erstattung von Ausgaben des Verwal- tungshaushalts.....	62	58	48	59	75	88	86	72	- 0,8	129	41
	Kalkulatorische Kosten:.....											
680	Abschreibungen.....	26	24	24	33	39	36	27	32	3,3	11	2
681	Abschreibungen aus zuwendungsfinan- ziertem Vermögen.....	1	0	0	1	0	0	-	0	- 32,7	-	0
685	Verzinsung des Anlagekapitals.....	31	25	27	36	40	44	33	37	2,2	12	1
69	Aufgabenbezogene Leistungs- beteiligungen an Arbeits- gemeinschaften (nach SGB II).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	157	41
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale Einrichtungen.....	74	74	80	91	102	116	127	101	8,7	174	8
71	Sonstige Zuschüsse.....	89	80	64	61	59	51	51	59	- 0,9	128	47
	darunter an Zweckverbände.....	78	74	57	51	40	20	9	39	- 0,5	16	12
72	Schuldendiensthilfen.....	1	1	1	1	2	2	1	1	- 3,0	3	1
73-79	Soziale Leistungen.....	0	0	0	0	0	1	0	0	- 2,0	266	82
80	Zinsen.....	25	26	29	26	31	28	27	28	- 1,0	62	10
82	Allgemeine Zuweisungen.....	-	0	-	-	0	0	0	0	37,5	-	-
831	Solidarumlage (netto).....	0	-	-	-	0	-	-	-	- 100,0	-	-
832	Kreisumlagen/Bezirksumlagen.....	314	323	329	353	383	460	441	391	- 2,7	244	179
833	Umlagen an Verwaltungs- gemeinschaften.....	99	88	38	25	15	2	-	22	2,4	-	-
84	Weitere Finanzausgaben.....	3	2	2	2	3	5	4	3	28,9	109	-
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt.....	202	208	196	211	272	329	226	254	29,3	103	44
	Summe der Ist-Ausgaben.....	1 339	1 335	1 340	1 461	1 656	1 849	1 785	1 615	5,3	2 695	696
810	nachrichtlich:.....											
	Gewerbsteuerumlage.....	45	56	58	65	98	144	119	96	15,0	133	-

Finanzwirtschaft

Finanzwirtschaft

Jahresrechnungsstatistik 2011

Personalausgaben im Haushaltsjahr 2011 nach Einzelplänen bzw. Gruppen und Untergruppen

Grupp.-Nr.	Einzelplan bzw. Ausgabearten	Kreisangehörige Gemeinden							Zusammen Betrag	Veränderung 2011 gegenüber 2010	Kreisfreie Gemeinden insgesamt	Landkreise
		davon mit ... Einwohnern										
		weniger als 1000	1000 bis unter 2000	2000 bis unter 3000	3000 bis unter 5000	5000 bis unter 10000	10000 bis unter 20000	20000 und mehr				
€ je Einwohner							%	€ je Einwohner				
4	Personalausgaben insgesamt.....	180	204	256	283	321	373	434	321	4,5	926	114
	davon Einzelplan 0.....	52	60	102	111	106	107	117	103	2,4	224	30
	Einzelplan 1.....	2	3	5	8	14	25	66	20	32,2	102	15
	Einzelplan 2.....	2	7	13	15	17	18	22	16	3,5	180	11
	Einzelplan 3.....	1	2	3	4	10	25	33	14	2,2	54	3
	Einzelplan 4.....	49	56	52	49	52	55	50	52	6,3	180	25
	Einzelplan 5.....	5	4	6	10	15	17	19	13	1,3	40	4
	Einzelplan 6.....	23	27	28	32	44	47	56	41	0,3	100	19
	Einzelplan 7.....	37	37	36	41	48	69	65	51	4,8	41	7
	Einzelplan 8.....	10	9	11	13	15	10	7	11	0,8	7	0
41	Dienstbezüge und dgl.....	105	127	176	202	232	269	321	229	5,0	631	81
	davon 410 Beamte.....	1	6	24	29	29	34	36	28	-0,7	236	14
	411 Versorgungsrücklage.....	-	0	0	0	0	0	0	0	8,3	1	0
	414 Arbeitnehmer ¹⁾	97	116	147	169	197	230	281	196	6,0	384	66
	416 Beschäftigungsentgelte.....	6	5	5	4	4	4	4	4	-1,8	10	1
42	Versorgungsbezüge und dgl. ²⁾	0	0	0	0	0	0	0	0	2,7	111	0
43	Beiträge zu Versorgungskassen.....	9	14	25	31	35	42	47	34	2,5	61	14
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung.....	23	27	32	36	41	48	50	40	5,8	80	14
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	0	1	3	4	5	6	7	5	1,7	38	2
46	Personal-Nebenausgaben.....	0	1	0	1	1	1	1	1	4,0	1	1
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	42	34	19	9	6	6	7	11	-1,8	5	2

GKBay 2013/182

EAPL.: 903 (9032)

¹⁾ Grupp.-Nr. 415 Arbeiter integriert in die Grupp.-Nr. 414 Arbeitnehmer (vorher Angestellte) – ²⁾ Einschl. Versorgungsrücklage.

Finanzwirtschaft

Jahresrechnungsstatistik 2011

Die Ist-Einnahmen des Vermögenshaushalts im Haushaltsjahr 2011 nach Arten

Grupp.-Nr.	Einnahmearten	Kreisangehörige Gemeinden							Zusammen Betrag	Veränderung 2011 gegenüber 2010	Kreisfreie Gemeinden insgesamt	Landkreise
		davon mit ... Einwohnern										
		weniger als 1000	1000 bis unter 2000	2000 bis unter 3000	3000 bis unter 5000	5000 bis unter 10000	10000 bis unter 20000	20000 und mehr				
€ je Einwohner							%	€ je Einwohner				
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	202	208	196	211	272	329	226	254	29,3	103	44
31	Entnahmen aus Rücklagen.....	288	246	238	246	205	94	38	174	-10,9	18	5
32	Rückflüsse von Darlehen.....	1	0	1	3	3	4	7	3	-26,2	14	1
33	Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen.....	0	0	-	0	0	1	0	0	-73,8	37	2
340	Veräußerung von Grundstücken.....	40	63	77	89	69	71	97	76	17,3	50	2
345	Veräußerung von beweglichen Sachen.....	1	1	1	1	1	4	1	2	34,8	1	1
35	Beiträge und ähnliche Entgelte.....	62	74	66	56	44	32	24	46	7,3	14	0
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen.....	172	142	136	131	116	93	79	114	1,5	107	36
37	Kredite.....	89	86	90	105	76	71	63	81	-22,0	196	23
	Summe der Ist-Einnahmen	856	821	806	842	786	698	535	750	3,8	539	115

GKBay 2013/183

EAPL.: 903 (9032)

Finanzwirtschaft

Jahresrechnungsstatistik 2011

Die Ist-Ausgaben des Vermögenshaushalts im Haushaltsjahr 2011 nach Arten

Grupp.- Nr.	Ausgabearten	Kreisangehörige Gemeinden davon mit ... Einwohnern							Zusammen Betrag	Veränderung 2011 gegen- über 2010	Kreisfreie Gemeinden insgesamt	Land- kreise
		weni- ger als 1000	1000 bis unter 2000	2000 bis unter 3000	3000 bis unter 5000	5000 bis unter 10000	10000 bis unter 20000	20000 und mehr				
		€ je Einwohner										
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	7	12	7	10	11	7	9	9	- 21,6	2	1
91	Zuführung an Rücklagen	306	279	260	256	233	170	88	212	17,1	44	8
92	Gewährung von Darlehen	1	2	1	1	1	7	4	3	- 33,3	7	2
93	Vermögenserwerb	53	73	81	98	82	106	91	90	- 6,0	299	22
94	Baumaßnahmen	396	344	360	363	344	297	236	325	0,1	281	73
97	Tilgung von Krediten	72	82	84	77	78	70	91	78	- 2,7	318	21
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	26	44	36	34	37	48	31	39	29,8	48	13
990	Kreditbeschaffungskosten	-	0	-	0	0	0	1	0	-	-	0
991	Ablösung von Dauerlasten	0	0	0	-	-	0	-	0	- 33,3	-	-
992	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbetrag)	10	9	8	4	5	5	0	5	3,7	17	-
Summe der Ist-Ausgaben		871	846	836	842	792	710	551	762	3,9	1 015	139
GKBay 2013/184											EAPL: 903 (9032)	

Finanzwirtschaft

Jahresrechnungsstatistik 2011

Die Ausgaben für Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2011 gegliedert nach Aufgabenbereichen

Glied.- Nr.	Einzelplan bzw. Abschnitt	Kreisangehörige Gemeinden davon mit ... Einwohnern							Zusammen Betrag	Veränderung 2010 gegen- über 2009	Kreisfreie Gemeinden insgesamt	Land- kreise
		weni- ger als 1000	1000 bis unter 2000	2000 bis unter 3000	3000 bis unter 5000	5000 bis unter 10000	10000 bis unter 20000	20000 und mehr				
		€ je Einwohner										
0	Allgemeine Verwaltung	9	11	12	16	8	10	15	12	- 1,8	9	6
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8	8	10	8	11	6	5	8	- 8,7	3	1
2	Schulen	6	34	38	60	55	58	54	52	- 14,2	70	42
211, 213, 215	darunter Grund- und Hauptschulen sowie kombinierte Grund- und Hauptschulen	6	34	38	56	53	55	48	49	- 15,5	40	-
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	13	4	6	5	5	11	6	7	6,6	19	0
4	Soziale Sicherung	32	36	42	38	34	34	20	34	15,4	30	0
5	Gesundheit, Sport, Erholung	18	8	11	21	23	19	9	17	- 15,7	14	3
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	141	113	109	103	103	89	81	99	7,0	80	19
63-66	darunter Straßen, Wege, Brücken	121	93	93	82	82	65	60	78	5,1	62	19
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirt- schaftsförderung	110	90	83	73	65	45	27	62	5,3	11	1
70	darunter Abwasserbeseitigung	68	62	58	52	48	29	17	43	4,9	6	-
80-87	Wirtschaftliche Unternehmen	32	26	32	27	26	9	6	20	- 9,3	14	0
88, 89	Allgemeines Grund- und Sondervermögen	29	16	15	10	14	15	13	14	5,5	30	1
Zusammen		396	344	360	363	344	297	236	325	0,1	281	73
GKBay 2013/185											EAPL: 903 (9032)	

Finanzwirtschaft

Jahresrechnungsstatistik 2011

Steuereinnahmen, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen im Haushaltsjahr 2011

Grupp.-Nr.	Art der Einnahmen/Ausgaben	Kreisangehörige Gemeinden							Zusammen Betrag	Veränderung 2011 gegenüber 2010 %	Kreisfreie Gemein- den ins- gesamt	Land- kreise
		weni- ger als 1000	1000 bis unter 2000	2000 bis unter 3000	3000 bis unter 5000	5000 bis unter 10000	10000 bis unter 20000	20000 und mehr				
	Steuern.....											
000	Grundsteuer A.....	30	18	14	11	9	4	2	9	0,9	1	0
001	Grundsteuer B.....	68	75	81	89	99	111	121	98	2,3	190	0
003	Gewerbesteuer (brutto).....	187	248	263	299	452	692	550	450	19,0	938	0
810	Gewerbesteuerumlage.....	45	56	58	65	98	144	119	96	15,0	133	-
	Gewerbesteuer (netto).....	143	192	205	234	354	549	431	354	20,1	804	0
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ¹⁾	321	345	361	387	389	422	458	397	4,3	447	-
012	Umsatzsteuer.....	13	16	18	22	31	47	41	31	6,2	82	-
022	Hundesteuer.....	2	2	2	2	2	2	2	2	5,3	2	-
024, 027, 029	Übrige Steuern.....	3	1	1	3	3	1	2	2	1,0	2	-
	Steuereinnahmen insgesamt (netto).....	580	649	681	748	886	1 136	1 056	893	9,8	1 528	0
	Allgemeine Zuweisungen.....											
041	Schlüsselzuweisungen.....	231	188	158	124	113	73	61	113	- 5,6	227	104
051, 061, 081	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land.....	41	45	50	61	63	75	90	66	1,2	143	52
092	Ausgleichsleistungen vom Land.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	3
	Allgemeine Umlagen											
831	Solidarumlage (netto).....	0	-	-	-	0	-	-	-	100,0	-	-
832	Kreis- bzw. Bezirksumlagen.....	314	323	329	353	383	460	441	391	- 2,7	244	179
833	Umlagen an Verwaltungsgemein- schaften.....	99	88	38	25	15	2	-	22	2,4	-	-
	Anzahl der Körperschaften.....	149	595	356	413	326	150	42	2 031	-	25	71

GKBay 2013/186

EAPL: 903 (9032)

¹⁾ Einschließlich Zinsabschlag.

Finanzwirtschaft

Kommunale Abgaben

Grundsteuerliche Behandlung von kommunalen
Kindertageseinrichtungen

187

Zu dieser Thematik entnehmen wir der unten vermerkten Verfügung der Oberfinanzdirektion Magdeburg vom 27.9.2012 folgende Ausführungen:

„Mit BFH-Urteil vom 12.7.2012, I R 106/10¹⁾ hat der BFH klargestellt, dass ein von einer Kommune betriebener Kindergarten kein Hoheitsbetrieb, sondern ein Betrieb gewerblicher Art (BgA) ist (s. a. KSt-Kartei ST § 4 KStG Karte 2.4). Aus diesem Grund ist die Grundsteuerbefreiung gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 GrStG mangels eines öffentlichen Dienstes oder Gebrauchs ausgeschlossen.“

Da in Kindertageseinrichtungen (Kindertagesstätten, Hortie etc.) sowohl die Förderung der Erziehung als auch die Förderung der Jugendhilfe und damit grundsätzlich gemeinnützige Zwecke (§ 52 AO) verfolgt werden, ist beim Vorliegen der Voraussetzungen eines steuerunschädlichen Zweckbetriebes (§ 68 Nr. 1b AO) im Sinne der o. g. KSt-Karteikarte eine Grundsteuerbefreiung gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3a GrStG zu gewähren.“

Dabei ist die bei der Körperschaftsteuer getroffene Entscheidung zu übernehmen. Fehlt es wegen der Geringfügigkeit der Erträge bzw. Einnahmen (§ 24 KStG, § 64 Abs. 3 AO) an einer Entscheidung bei der Körperschaftsteuer, ist aus Vereinfachungsgründen vom Vorliegen eines steuerunschädlichen Zweckbetriebes auszugehen und die Grundsteuerbefreiung zu gewähren.“

Verfügung der Oberfinanzdirektion Magdeburg vom 27.9.2012 – G 1102-10-St 272

GKBay 2013/187

EAPL: 924 (9241)

Steuerpflicht der Gemeinden

Umsatzsteuer: Abgrenzung von Lieferungen und sonstigen
Leistungen bei der Abgabe von Speisen und Getränken

188

(Vgl. zuletzt GKBay Randnummern 178/2007 und 97/2009)

Mit Urteilen vom 10.3.2011, C-497/09 u.a., 8.6.2011, XI R 37/08, 30.6.2011, V R 3/07, V R 35/08, V R 18/10, 12.10.2011, V R 66/09, und vom 23.11.2011, XI R 6/08, haben der EuGH und der BFH zur Abgrenzung von Lieferungen und sonstigen Leistungen bei der Abgabe von Speisen und Getränken Recht gesprochen.

¹⁾ GKBay Randnummer 236/2012